

**Zweck:** Herstellung von Gelatine, Leim u. sonst. Nebenprodukten.

**Kapital:** M. 50 000 in 50 abgest. Aktien à M. 1000. Urspr. M. 250 000; zur Beseitig. der Ende 1909 mit M. 90 130 ausgewiesenen Unterbilanz sowie behufs a.o. Abschreib. beschloss die G.-V. v. 24./3. 1910 die Herabsetz. d. A.-K. um M. 200 000, also auf M. 50 000 durch Zusage der Aktien 5:1.

**Anleihe:** M. 150 000 in Oblig.

**Geschäftsjahr:** 1./10.—30./9.; früher bis 1905 Kalenderjahr. Die nächste Bilanz umfasste die Zeit vom 1./1. 1906—30./9. 1907.

**Gen.-Vers.:** Im I. Sem.

**Bilanz am 30. Sept. 1913:** Aktiva: Immobil. 118 584, Masch., Mobil. u. Utensil. 63 222, Fabrikationsrückstände, Emballagen u. Ersatzstücke 2545, Debit. u. Kassa 994, Verlust 15 806. — Passiva: A.-K. 50 000, Oblig. 150 000, Kredit. 1154. Sa. M. 201 154.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Verlustvortrag 16 657, Unk. Steuern, Löhne, Provis. u. Zs. 7749. — Kredit: Kredit, 8000, Verlust 16 406. Sa. M. 24 406.

**Dividenden:** 1904 u. 1905: 0%; 1906/07 (21. Mon.): 0%; 1907/08—1912/13: 0, 0, 0, 0, 0, 0%.

**Direktion:** Emil Kuhn. **Prokurist:** Lucien Meyer.

**Aufsichtsrat:** Ww. E. Kahn, St. Auld; Ant. Nik. Thomas, Albesdorf; Bankier Paul Wenger, Alb. Resch, Strassburg i. E.

## Stettiner Kerzen und Seifen-Fabrik in Stettin.

**Gründet:** 28./11. 1878. Fabrikation von u. Handel mit allen Sorten Stearinkerzen, Compositionskerzen, Wasch- u. Toiletteseifen, Parfümerien, Glycerin, Olein, Stearinpech, Seifenpulver, Kristallsoda, gebleichtem Palmöl u. ähnl. Produkten. 1903/1904 wurden umfangreiche Neuanlagen vorgenommen u. hat die Ges. zur Deckung der Kosten hierfür eine Anleihe von M. 300 000 aufgenommen.

**Kapital:** M. 600 000 in 900 Aktien (Nr. 1—900) à M. 500 u. 150 Aktien Em. 1901 (Nr. 1—150) à M. 1000. Urspr. M. 450 000, erhöht lt. G.-V. v. 16./2. 1901 um M. 150 000 (auf M. 600 000) in 150 Aktien à M. 1000, div.-ber. ab 1./7. 1901, angeboten den Aktionären bis 12./3. 1901 zu 120%; auf M. 3000 alte Aktien entfiel 1 neue zu M. 1000.

**Anleihen:** I. M. 300 000 in 4½% Oblig. v. 1904 à M. 1000. Tilg. ab 1./1. 1905. Ausl. im Sept. auf 2./1. Zahlst.: Stettin: Wm. Schlutow.

II. M. 150 000 in 4½% Oblig., aufgenommen 1906. Noch in Umlauf Ende Juni 1913 inkl. Anleihe I M. 373 000.

**Geschäftsjahr:** 1./7.—30./6. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj.

**Stimmrecht:** Je 4 alte resp. 2 neue Aktien = 1 St.

**Gewinn-Verteilung:** 5% zum R.-F., bis M. 150 000 (ist erfüllt), event. Sonderrücklagen, vertragsm. Tant. an Vorst. und Beamte, 4% Div., vom Rest 5% Tant. an A.-R. (ausser einem Fixum von zus. M. 3000, jedoch alles in allem nicht mehr als M. 1000 pro Mitglied), Überrest Super-Div. bzw. Vortrag.

**Bilanz am 30. Juni 1913:** Aktiva: Grundstück 56 000, Gebäude 190 000, Masch. 124 000, Utensil. 2000, Pferde u. Wagen 10, Debit. 365 181, Kambio 9795, Kassa 4357, Kerzen-Fabrikat. 400 595, Seifen- do. 247 142, Rohmaterial. 69 723, Laden 11 056, Kohlen 1594, Effekten 17 360. — Passiva: A.-K. 600 000, R.-F. 175 000, allgem. Extra-R.-F. 80 000, Delkr.-Kto 20 000, Oblig. 373 000, do Zs.-Kto 9090, unerhob. Div. 90, Kaut. 19 372, Kredit. 151 480, Tant. 17 907, Div. 48 000, Vortrag 4877. Sa. M. 1 498 818.

**Gewinn- u. Verlust-Konto:** Debet: Oblig.-Zs. 16 987, Abschreib. 42 412, do. auf Dubiose 8258, Reingewinn 70 785. — Kredit: Vortrag 4161, Seifen, Kerzen, Rohmaterial u. Laden 134 282. Sa. M. 138 443.

**Kurs Ende 1895—1913:** 180, 175, 199, 190, 200, 200, 145, 130, 135, 120, 120, 110, 100, 100, 120, 135, 140, 130, 130% Notiert Stettin.

**Dividenden 1885/86—1912/1913:** 12, 20, 20, 16, 6, 5, 2, 6, 10, 10, 10, 15, 13, 15, 11, 8, 1, 0, 2, 4, 4½, 4½, 5, 6½, 8, 8, 7, 8% Coup.-Verj.: 4 J. (K.)

**Direktion:** Adolf Heyer. **Prokuristen:** F. Geissenberger, P. Simund, O. Oppenkowski.

**Aufsichtsrat:** (Mind. 5) Vors. Komm.-Rat C. G. Nordahl, Stellv. Konsul R. Kisker, Rud. Eberschulz, Konsul Gust. Karow, Stadtrat Carl Deppen, Stettin.

**Zahlstellen:** Stettin: Gesellschaftskasse, Wm. Schlutow.



## Dünger- und Leim-Fabriken.

### Consolidirte Chemische Fabrik in Altenburg, S.-A.

**Gegründet:** 1896. Die Ges. übernahm die in Konkurs geratene frühere Akt.-Ges. Chemische Fabrik vorm. Beyerlein & Schmidt für M. 680 000.

**Zweck:** Herstellung und Vertrieb von Knochenpräparaten, speciell Fabrikation von Knochenmehl, Leim, Fett u. sonstigen chem. Produkten aller Art. Die Ges. gehört dem Syndikat